

CHEMNITZER RADTOUREN



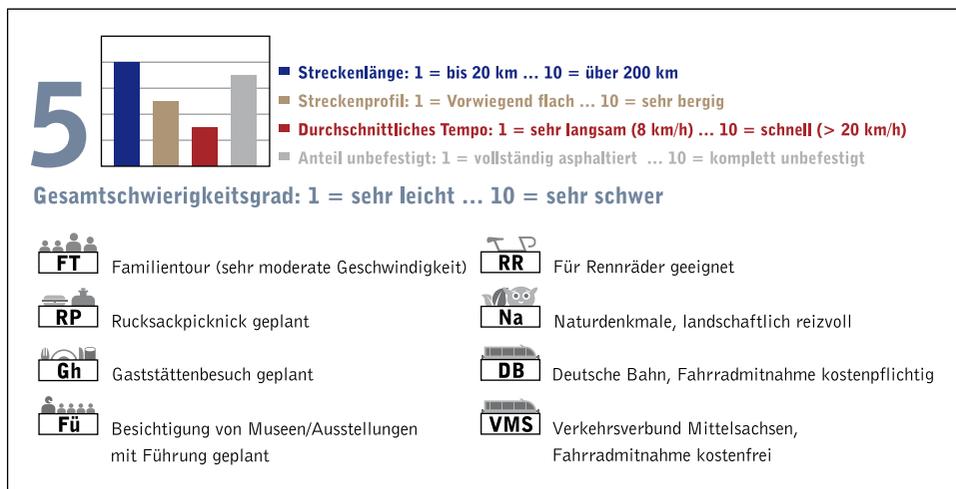
2014



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Zeichenerklärung



Vielen Dank!

72 Touren mit insgesamt fast 5000 Kilometern! Wir bedanken uns bei allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern, die das umfangreiche Programm auf die Beine gestellt haben.

Gutes Gelingen und eine unfallfreie Fahrt wünscht der Vorstand des ADFC Chemnitz.

Bildnachweis Titelseite: ADFC-Tour „Fichtelberg und Auersberg“, 7.9.2013, Jens-Ulrich Groß

Wir bitten um Beachtung:

Unkostenbeitrag 3,00 Euro, bei Strecken bis 50 km 2,00 Euro (ADFC-Mitglieder und Inhaber der DANKE-Card der Bürgerstiftung für Chemnitz frei).

Die Leistung des ADFC beschränkt sich auf die Führung der Touren. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und ohne Haftung des ADFC. Änderungen sind vorbehalten!

Für straßenverkehrsgerechtes Verhalten und ein verkehrssicheres Rad ist jeder selbst verantwortlich. Die Teilnahme von Kindern bis zu 12 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, bis zu 16 Jahren nur mit schriftlicher Genehmigung eines Erziehungsberechtigten möglich.

Wir haben uns bemüht, die Termine, Streckenlängen, Treffpunkte etc. fehlerfrei zu erfassen. Für eventuelle (Druck-) Fehler können wir leider keine Haftung übernehmen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: **www.adfc-chemnitz.de**



Chemnitzer Tourenkönig

Auch in diesem Jahr bietet der ADFC Chemnitz wieder attraktive Anreize zum Mitradeln. Wir belohnen die Teilnahmen an unseren Touren und vergeben wertvolle Preise. Bereits mit einer Teilnahme können Sie gewinnen. Weitere Teilnahmen kommen ebenfalls in die Wertung und erhöhen Ihre Gewinnchancen.

Außerdem suchen wir wieder den/die „Tourenkönig/in“ mit den meisten Tourenteilnahmen und den/die „Kilometerfresser/in“ mit den meisten gefahrenen Kilometern.

Wer Lust hat mitzumachen, erhält bei jeder Tour eine Tourenteilnehmerkarte, die ausgefüllt mit Angabe zu Anschrift und E-Mail-Adresse am Ende jeder Tour abgegeben wird.

Wertvolle Preise warten:

- ein Wellnesswochenende
- Fahrradnavi TEASI One
- Einkaufsgutscheine für Fahrradläden
- und weitere wertvolle Sachpreise



Am Saisonende laden wir alle Teilnehmer zum Abschlusstreffen ein. Dort findet auch die Preisvergabe statt.



RAD SCHLAG

FAHRRÄDER · ZUBEHÖR · WERKSTATT



Startbereit für die nächste Tour?

Bernsbachplatz 6, 09111 Chemnitz
Tel. 0371-6 94 66 60 | www.radschlag.com

 **OPEN** MO – FR von 10 bis 18 Uhr
SA von 10 bis 13 Uhr

 Parkplätze finden Sie auf
der Fritz-Reuter-Straße.

Liebe Radlerinnen und Radler,

vor Ihnen liegt wieder ein inhaltsreiches Tourenprogramm. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam unsere Heimat per Drahtesel zu erkunden.

72 Touren haben ehrenamtliche Tourenleiter ausgearbeitet und geplant.

Es gibt Feierabendtouren, Ganztagestouren und sportliche Touren auf radgerechten Routen zu interessanten Zielen. Jeder sollte etwas Passendes finden!

Das Fahrrad in der Freizeit zu benutzen und die besonderen Möglichkeiten dieser Fortbewegungsart zu genießen - das wollen wir anregen und fördern. Das vorliegende Programm ist ein Baustein dazu.

Es soll leicht sein, sich für das Rad zu entscheiden, wenn es um Ausflüge geht. Aber auch im Alltag, beim Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen sollte die Radbenutzung eine gute und leicht zu treffende Wahl sein. Die Bedingungen dafür sind noch lange nicht gut genug. Schlechte Wegstrecken, wenig angenehme Verkehrslösungen, Radwegführungen mit Gefahren, keine oder mangelhafte Radabstellanlagen - jeder der radelt, kennt das.

Wir setzen uns ein für bessere Bedingungen für den Radverkehr. Unser Einfluss ist umso größer, je mehr Mitglieder uns unterstützen. Die Bedingungen für die Mitgliedschaft und ein Eintrittsformular finden Sie auf unserer

Website www.adfc-chemnitz.de und am Ende dieses Heftes.

Bei unseren Touren können sie entspannt unseren Tourenleitern folgen und erlebnisreiche Stunden verbringen.

Die Auswahl der Touren, das Gestalten, Drucken und Verteilen der Programme, das vorherige Abfahren der Touren, aber auch die Weiterbildung der Tourenleiter tragen zur Qualität unseres Programmes bei. Dafür ist Aufwand nötig.

Nach reiflicher Überlegung haben wir den Unkostenbeitrag für eine Tourenteilnahme um 1,00 Euro erhöht. Für ADFC-Mitglieder bleibt die Teilnahme natürlich kostenlos.

Mit den Mehreinnahmen wollen wir nicht nur die allgemein gestiegenen Kosten kompensieren. Wir wollen unsere Räumlichkeiten zur Beratung zu allen Fragen rund ums Fahrrad deutlich verbessern.

Wir hoffen, dass Ihnen die Touren dieses Programms gute Erlebnisse bringen, die etwas wert sein werden!

Wenn Sie sich nach einer gelungenen Tour in einer Eisdielen oder im Biergarten belohnen, ist deutlich mehr zu zahlen als für die Tourenteilnahme.

So hoffen wir auf Ihr Verständnis und freuen uns auf Sie!



www.derzweiradmeister-chemnitz.de



Augustusburger Straße 187 • 09127 Chemnitz
Tel.: 0371 . 52 468 905 • Fax: 0371 . 52 468 906
E-mail: info@derzweiradmeister-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr Sa 09.00 - 14.00 Uhr
13.00 - 19.00 Uhr



Wir laden Sie herzlich in unser stilvoll gemütliches "Flair Hotel Schwarzeberschänke" ein. Unser Haus mit seinem geschmackvollen Ambiente befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage im wildromantischen Schwarzwassertal in Pobershau.



Schwarzeberschänke

Hotel · Restaurant · Wellness



Superior

Fühlen Sie sich in einem unserer 33 modernen Doppel- und Einzelzimmer (teilweise mit Balkon oder Terrasse) wie Zuhause. Unsere Zimmer sind modern eingerichtet mit DU/WC, Fön, Telefon, Radio, W-Lan und TV. In unserem Wellnessbereich mit Dampfsauna, Sauna und Infrarot-Gesundheitskabine sowie Schwimmbad mit exotischen Wasserfall und Gegenstromanlage können Sie sich ausgiebig erholen und entspannen.

In unseren gemütlichen Gasträumen verwöhnen wir Sie mit hausgemachten Speisen, kulinarischen Köstlichkeiten sowie erzgebirgischen Spezialitäten.

Viele Sehenswürdigkeiten sowie die Naturschönheiten und das gut ausgebaute Wanderwegenetz bieten dem Urlauber zu jeder Jahreszeit viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Dazu zählt auch das vor unserer Haustür beginnende Wanderparadies des wildromantischen Schwarzwassertales mit seinen Felsformationen.

Überzeugen Sie sich doch selbst, wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Ihre Familie Neumann*

Kurzurlaub mit Flair:

Verwöhntage im Schwarzwassertal

- 4 Übernachtungen
- reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Bioecke und Saftbar
- 1x Begrüßungs-Flaircocktail,
1x Schwarzeberschänkenspieß mit Waldbenzin
3x abwechslungsreiche Halbpension als 3-Gang-Wahlmenü
- Eintrittskarte Kreativzentrum Böttcherfabrik
- Hallenbad mit Wasserfall und Gegenstromanlage, Relaxen in Sauna und Dampfbad

Arrangement: ab 240,00 pro Person



Flairhotel Schwarzeberschänke, Amtseite Hinterer Grund 2, 09496 Pobershau

Tel. 03735 91910, Fax: 03735 919199 | www.schwarzeberschaenke.de, info@schwarzeberschaenke.de

Start in den Frühling^{KL}

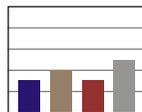
Samstag, 12. April, 14:00 Uhr

Saxoniabrunnen Johannisplatz, Vorstand



Wie immer lädt zur ersten Radtour der Saison der Vorstand des ADFC Chemnitz ein. Wir hoffen auf frühlingshaftes Wetter und erkunden auf Nebenstraßen, Rad-, Feld- und/oder Waldwegen bei moderatem Tempo das nahe Umfeld unserer Heimatstadt. Anschließend finden wir uns bei einer geselligen Runde in einer Gaststätte zusammen und tauschen uns über die großen und kleinen Radtourenpläne des Jahres aus. (30 km)

3



Prinzenhöhle^{NEU}

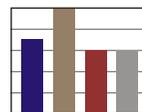
Samstag, 19. April, 9:30 Uhr

Falkeplatz, Johannes Heise



Durch den Stadtpark hinauf zum Eisenweg und weiter nach Streitwald zum Rucksackfrühstück im „Bad Guter Brunnen“, der stärksten Radiumquelle im Erzgebirge. Dann über Lenkersdorf zum Mühlweg mit schöner Aussicht ins Westerzgebirge. Löbnitz erreichen wir über den unteren Bahnhof und fahren entlang der Atomstraße zum Alberodaer Sportplatz, dem Beginn eines schönen Singletrails unter der Auer Talbrücke hindurch. Mittagspause im Forsthaus „Prinzenhöhle“. Gut gestärkt radeln wir vom Tieftalweg hinauf bis zum Pfüllerteich auf Raumer Flur, danach durch Neuwürschnitz nach Lugau und entlang auf dem neuen Radweg nach Chemnitz zurück. (80 km)

7



Kreuz und quer in Chemnitz^{KL}

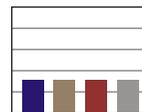
Samstag, 26. April, 13:00 Uhr

Industriemuseum, Frank Scheibe



Wir radeln im Stadtgebiet auf Nebenstraßen und Radwegen und wollen neue Möglichkeiten fürs Radfahren entdecken. (30 km)

3



Baumblütenfahrt^{NEU}

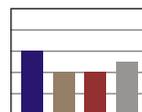
Samstag, 3. Mai, 9:00 Uhr

Bootsverleih Schlossteich, Bernd Rößiger



Wir rollen durchs Chemnitz- und Muldental und genießen dabei die Baumblüte in der lieblichen Landschaft nördlich von Chemnitz. Unterwegs werden wir uns Zeit für Sehenswürdigkeiten nehmen: den Museumsbahnhof in Markersdorf, die romanische Basilika in Wechselburg, den Göhrener Viadukt und die schönen Fachwerkhöfe in Cossen. (70 km)

5



Zum Albertturm bei Lichtenstein^{NEU}

Sonntag, 4. Mai, 9:30 Uhr

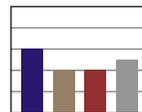
Straßenbahn-Endstelle Schönau

Steffi & Enrico Eißrich



Wir radeln durch Oberlungwitz zum Albertturm bei Lichtenstein. Heimwärts fahren wir an der Alten Ziegelei vorbei. Die landschaftlich reizvolle Tagestour mittleren Anspruchs verläuft meist über ruhige Nebenstraßen oder Waldwege. Das Tempo wird moderat sein, die Steigungen mäßig. (65 km)

5



Mittwochs-Feierabendtouren im Mai^{KL}

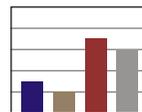
Mittwoch, 7. Mai, auch am 14., 21. und 28. Mai, 18:00 Uhr

Gablenzplatz, J.-U. Groß, W. Korock, M. Löffler, D. Kräher



Seit 2001 gibt es sie, und auch in diesem Jahr stehen die beliebten Mittwochs-Feierabendtouren wieder im Programm. Im Mai erkunden wir auf bekannten und unbekanntenen Wegen die nähere Umgebung im Süden und Osten unserer Stadt. (30 - 35 km)

4



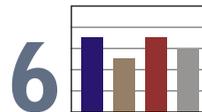
Velofaktum ^{NEU}

Samstag, 10. Mai, 9:00 Uhr

Saxoniabrunnen Johannisplatz, J.-U. Groß



Die Radtour führt uns sowohl zu einem betagten Baudenkmal als auch zu einer Stätte modernster Technik. Von Chemnitz aus radeln wir in Richtung Nordosten, queren Zschopau- und Striegistal und erreichen nach 40 km den Aussichtsturm Böhrigen, Gelegenheit für ein Rucksackpicknick. Der 123 Jahre alte Turm fällt durch seine ausgesprochen schlanke Gestaltung auf. Von seiner Plattform genießen wir den Ausblick auf das Striegistal und seine reizvolle Umgebung. Auf dem Rückweg machen wir in Ottendorf Halt. Hier gewährt uns Andreas Ahner einen Einblick in seine neue Werkstatt, in der er Fahrräder nach Maß anfertigt, und reicht uns danach einen Imbiss zur Stärkung für die letzten 15 km. (90 km)



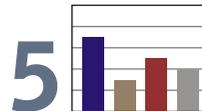
RadlerSonntag im Mülsengrund ^{KL}

Sonntag, 11. Mai, 8:00 Uhr

Industriemuseum, Bernd Rößiger



Wie in jedem Jahr fahren wir zum Radler-Volksfest in den Mülsengrund bei Zwickau, der an diesem Tag für den Autoverkehr gesperrt ist, und genießen das einmalige Flair der Veranstaltung. Rückfahrt mit Bahn oder Rad. (90 km)



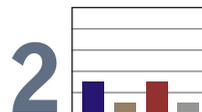
Neubürger- und Einsteigertour ^{NEU}

Samstag, 17. Mai, 15:00 Uhr

Saxoniabrunnen Johannisplatz, Bernd Rößiger



Dieses Angebot richtet sich sowohl an nach Chemnitz Zugezogene, die sich für die Möglichkeiten des Radelns in und um ihre neue Heimatstadt interessieren, als auch an jene, die mit dem Radfahren (wieder) anfangen wollen und nach geeigneten Radrouten suchen. Wir werden nach Absprache eine kurze Tour im Stadtgebiet oder in die nahe Umgebung unternehmen und die Fahrt in einem Biergarten ausklingen lassen. Zur Vorbereitung wäre es gut, wenn Sie sich vorher in unserer Geschäftsstelle melden und Ihre Erwartungen nennen. Tipp: Zum Treffpunkt kommt man auch gut mit dem öffentlichen Nahverkehr, Haltestelle Stefan-Heym-Platz oder Zentralhaltestelle. Die Fahrradmitnahme ist in Chemnitz kostenlos. (25 - 30 km)



BALANCE
RADSPORTHAUS-BALANCE

seit 15 Jahren

- ausgesuchte Markenräder
- Beratung & Verkauf
- Wartung & Reparaturen
- Tuning
- Individualanfertigung
- individueller Laufradbau
- Zubehör & Ersatzteile
- Helme & Bekleidung
- 0.0% -Finanzierung mgl.
- NEU: LEICHTER Kinderräder von KANIA (ab 6,4kg)

BALANCE Radsporthaus Ahornstr. 39 /Ecke Barbarossastr. 0371 / 35 40 343 Mo-Fr 10-19 /Sa. 9-13

Radverkehrsförderung ist preiswerter als die Förderung jedes anderen Verkehrsmittels, leistet einen Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität. RadfahrerInnen leben gesünder und verursachen weniger Kosten im Gesundheitswesen. Dennoch genießt Radverkehrspolitik in Chemnitz einen geringen Stellenwert. Das wollen wir ändern!

Wir setzen uns für ein Nahmobilitätskonzept zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs ein. Dafür muss der öffentliche Raum so umgestaltet werden, dass der Verkehr per Rad und zu Fuß unterstützt und nicht behindert wird. Möglichkeiten zum sicheren Abstellen von Fahrrädern müssen im öffentlichen Raum genauso selbstverständlich werden, wie es derzeit PKW-Stellplätze sind, bestehende Hindernisse für Radfahrer und Fußgänger müssen konsequent beseitigt werden.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung am 25.05.2014 zur Europa- und Kommunalwahl.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Chemnitz · Lohstraße 9 · 09111 Chemnitz
Fon: 0371 419946 · Fax: 0371 419946 · E-Mail: info@gruene-chemnitz.de
www.gruene-chemnitz.de



STRASSEN SIND FÜR ALLE DA!

PIRATEN AUF RÄDERN –

IN STADT UND LAND

www.piraten-chemnitz.de



PIRATEN
wählen

Sonntagstour^{KL}

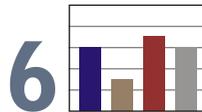
Sonntag, 18. Mai, auch am 8.6., 29.6., 13.7. und 7.9., 9:30 Uhr

Endstelle Schönau,

Steffi & Enrico EiBrich



Die Tagestouren mittleren Anspruchs durch die reizvollen Landschaften im westlichen Umland von Chemnitz verlaufen meist über ruhige Nebenstraßen oder Waldwege. Das Ziel wird erst am Start bekannt gegeben und ist auch abhängig von Witterung und Kondition der Teilnehmer. Bei schönem Wetter Badesachen nicht vergessen! Das Tempo wird moderat sein, die Steigungen mäßig. (62 - 74 km)

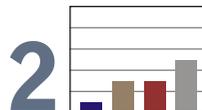


Navigation für Radfahrer^{NEU}

Freitag, 23. Mai, 18:00 Uhr

radschlag Fahrradladen, Dietmar Kaiser

Die Auswahl an Navigationsgeräten für Radfahrer wird immer größer. Wir möchten Interessierten zeigen, wie Routen geplant, gefunden oder aufgezeichnet werden können. Die Geräte werden an diesem Abend gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teilnehmer beschränkt, deshalb ist eine Anmeldung bis spätestens 02.05.2014 an aktiv@dsv-nordic-zentrum.de erforderlich. Bei mehr Anmeldungen wird die Tour zu einem späteren Zeitpunkt nochmals durchgeführt. (20 km)



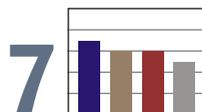
An der Freiburger Mulde nach Döbeln^{KL}

Samstag, 24. Mai, 8:00 Uhr

Gablenzplatz, Dieter Kräher



Auf Nebenstraßen erreichen wir über Oederan und Freiberg die Freiburger Mulde und fahren auf dem Radweg weiter über Nossen und Roßwein bis Döbeln. Die Strecke führt durch eine landschaftlich sehr schöne Gegend und entschädigt für die anfangs etwas kräftezehrenden Anstiege. Die Rückfahrt ab Döbeln ist per Zug geplant, die 35 km können aber auch individuell mit dem Fahrrad zurück gefahren werden. (100 km)



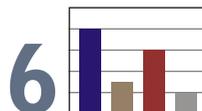
Meißen - Riesa - Ostrau^{KL}

Sonntag, 25. Mai, 8:00 Uhr

Bootsverleih Schlossteich, Matthias Löffler



Die Fahrt geht über Frankenberg, Rossauer Wald, Roßwein, Nossen durch das Triebischtal nach Meißen. Nach dem Überqueren der Elbe rasten wir zur Mittagspause in einem Gartenlokal. Auf dem Elberadweg fahren wir weiter nach Riesa, dann über den Janatalradweg nach Ostrau. Von dort erfolgt die Rückfahrt mit Zug. (130 km)



Himmelfahrtstour durch den Mülsengrund^{NEU}

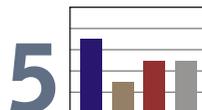
Donnerstag, 29. Mai, 9:30 Uhr

Straßenbahn-Endstelle Schönau

Steffi & Enrico EiBrich



Unsere diesjährige Himmelfahrtstour führt uns durch Wüstenbrand nach Glauchau und anschließend durch den Mülsengrund. Das lang gestreckte Tal mal ohne Volksfest zu erleben, hat auch seinen Reiz. Die Rückfahrt verläuft auf dem Würschnitztalradweg. Die Tagestour mittleren Anspruchs verläuft bei moderatem Tempo meist über ruhige Nebenstraßen und Waldwege. (86 km)



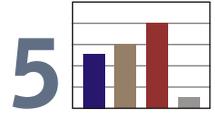
Über Holzbrücken zur Augustusburg

Samstag, 31. Mai, 13:00 Uhr

Falkeplatz, Steffen Krippner



Wir fahren zum Adelsberg, genießen die Abfahrt durch das Sternmühlental zur historischen Holzbrücke von Hengersdorf. Es folgt ein 2 km langer steiler Anstieg zur Augustusburg (gute Schaltung nötig). Wir rasten im Schlosshof (Gastronomie) und nehmen die Abfahrt zur Holzbrücke von Hohenfichte. Zurück geht es durch das Flöhatal, den Struthwald und über Euba zurück nach Chemnitz. (55 km)



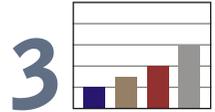
Der Wilde Westen von Chemnitz -Teil I ^{NEU}

Mittwoch, 4. Juni, 18:00 Uhr

Falkeplatz, Dietmar Helbig



Es geht weiter mit den beliebten Mittwochs-Feierabendtouren: In diesem Jahr im Juni und Juli als neun individuelle Touren mit unterschiedlichen Streckenlängen, Treffpunkten und Startzeiten. Unser Tourenleiter Dietmar Helbig beginnt mit einem Kurztrip zum Tagesausklang, der über Mittelbach und Grüna führt. (28 km)



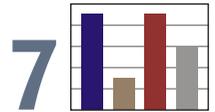
Dreiländerfahrt ^{NEU}

Samstag, 7. Juni, 7:00 Uhr

Straßenbahn-Endstelle Schönau, Johannes Heise



Wir radeln über Pleiße und Falken nach Waldenburg. In Schwaben fahren wir entlang des Podelwitzer Baches, gelangen so nach Thüringen und erreichen Saara, wo die Sprotte in die Pleiße mündet. Hinter Großbraunshain überqueren wir die Landesgrenze nach Sachsen-Anhalt und genießen die Mittagspause in Pölzig (Gasthaus). Die Rückfahrt führt uns über Schmölln und Meerane zur Kaffeepause nach Glauchau. Entlang des Lungwitzbaches fahren wir durch Wüstenbrand zurück nach Chemnitz. (140 km)



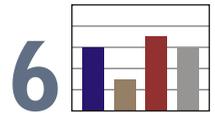
Sonntagstour ^{KL}

Sonntag, 8. Juni, 9:30 Uhr

Endstelle Schönau, S. & E. EiBrich



siehe Beschreibung vom 18. Mai. (62 - 74 km)

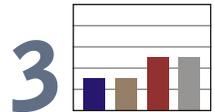


Über den Adelsberg ins Zwönitztal ^{NEU}

Mittwoch, 11. Juni, 18:00 Uhr

Saxoniabrunnen Johannisplatz, Dieter Kräher

Über den Adelsberg zum „Goldenen Hahn“ nach Kleinolbersorf und abwärts durch den Einsiedler Wald ins Zwönitztal. Durch Wasserwerks- und Stadtpark zurück in die Innenstadt. (30 km)



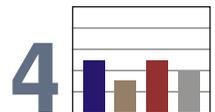
Zum Hetzdorfer Viadukt

Samstag, 14. Juni, 10:00 Uhr

Gablenzplatz, Wolfgang Korock



Über den straßenbegleitenden Radweg in Richtung Euba geht es hinter der Talsperre Euba bergan über den Kirchweg und den Spürweg vorbei am Adelsbergturm und wieder bergab nach Kleinolbersdorf. Wir erreichen das Sternmühlental, dem wir zunächst bis Erdmannsdorf folgen. Entlang der Zschopau kommen wir über Plaue nach Flöha. Auf dem Flöhatalradweg gelangen wir nach Falkenau. Leicht bergan in Falkenau, dann ist es nicht mehr weit bis zum Hetzdorfer Viadukt. Hier genießen wir die herrliche Aussicht über das Flöhatal und lassen uns Zeit für einen Imbiss aus dem Rucksack. Über Falkenau, Flöha und die Struth erreichen wir Euba und sind nicht mehr weit vom Ausgangspunkt der Radtour in Chemnitz entfernt. (50 km)



3. Fichtelberg-Radmarathon

Sonntag, 15. Juni, 9:00 Uhr

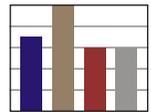
Am Wall - Roter Turm, Stadtsportbund Chemnitz

Eine Veranstaltung des Stadtsportbund Chemnitz (SSBC).

Weitere Infos unter www.fichtelberg-radmarathon.de (73 km)



7



Feierabendtour zum Geiersberg^{KL}

Mittwoch, 18. Juni, 17:30 Uhr

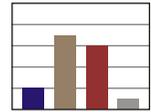
Straßenbahn-Endstelle Altchemnitz, Steffen Krippner



Na



4



Die kleine sportliche Feierabend-Runde beginnt in Altchemnitz und führt über Klaffenbach und Adorf auf die Höhe des Geiersberges (Erzgebirgsnordrandstufe) mit Blick auf Chemnitz und auf das Erzgebirge. Nach kurzer Rast geht es durch das Zwönitztal zurück nach Chemnitz. (25 km)

Fichtelberg light

Samstag, 21. Juni, 7:00 Uhr

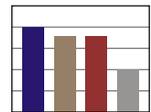
Saxoniabrunnen Johannisplatz,

Jens-Ulrich Groß



Über Nebenstraßen, Feld- und Waldwege fahren wir über den Geyerschen Wald und Elterlein (km 43, Kaffeepause) vorbei am unteren Becken des Pumpspeicherwerkes Markersbach ins Tal der Großen Mittweida. Nach einer weiteren kurzen Rast am Willybrunnen (km 59, frisches Quellwasser) beginnt der Gipfelsturm auf den Fichtelberg (1215m, km 67). Die Rückfahrt führt uns diesmal wieder über den tschechischen Erzgebirgskamm ins Preßnitztal und über den schönen Preßnitzalradweg nach einer Kaffeepause in der Raststätte Wildbach nach Wolkenstein (km 122, ca. 2100 Höhenmeter), wo der Zug nach Chemnitz bestiegen werden kann. Natürlich kann auch weiter bis nach Chemnitz geradelt werden (+32km/450 Höhenmeter). Das Tempo soll etwas moderater sein als bei der Fichtelberg-Auersberg-Tour im September, und solange wir im Zeitplan liegen (um den Zug zu schaffen), nehmen wir Rücksicht auf langsamere. Eine gute Kondition ist aber trotzdem Voraussetzung! (120 km)

8



Vom Zwönitztal über Brünlos nach Lugau^{NEU}

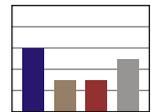
Sonntag, 22. Juni, 9:00 Uhr

Falkeplatz, Gotthard Berger



Wir fahren durchs Zwönitztal und erreichen Thalheim und „Rentners Ruh“, Möglichkeit zum Einkehren. Danach geht es weiter über Brünlos und den Zellerwald ins Würschnitztal zur „Alten Ziegelei“. Über den 2013 eingeweihten Radweg rollen wir von Lugau über Ursprung nach Mittelbach. In Grüna treffen wir auf den Kappelbachradweg, der uns zurück nach Chemnitz führt. (70 km)

5



Feierabendtour mit Johannes^{NEU}

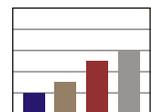
Mittwoch, 25. Juni, 18:00 Uhr

Falkeplatz, Johannes Heise



Durch den Stadtpark zur Schaftrieberei bei Stelzendorf und weiter bis zum Landgraben. Über Grüna, zum Pelzmühlenteich und über den Kappelbachradweg zurück zum Falkeplatz. (27 km)

3





Drucksachen



Beschriftungen



Webseiten

MAUERSBERGER **m**
WERBUNG & BESCHRIFTUNG

09130 Chemnitz • Heinrich-Schütz-Str. 46
Tel. 0371 405 97 37 • www.mauersberger.net

VELOFAKTUM



INDIVIDUELLE FAHRRÄDER

ZEITLOS UND LANGLEBIG
BESTE BERATUNG UND MONTAGE

→ **Online - Konfigurator**

→ www.velofaktum.de

Garnsdorfer Straße 20 | OT Ottendorf | 09244 Lichtenau | Tel. +49 (0)37208 88 49 73

Was machen Radfahrer, wenn Sie nicht Radfahren? **Sie fahren Rad!**



nordic cross Skating

Der ideale Ausgleich zum Radfahren. Erreichen Sie Kraft und Kondition, wie sonst bei keiner anderen Sportart. Nicht nur Beine, auch Lende, Rücken, Schulter, Arme werden trainiert. Leicht erlernbar!

Für jedes Alter!
Einfach testen!

Schnupperkurs nur 20.- €

Infos, Termine und Anmeldung:

www.dsv-nordic-zentrum.de

10% Rabatt auf alle Kurse f. ADFC Mitglieder

DSV
nordicaktiv
Trainingszentrum Chemnitz
Aktiv- und Präventionssport

Durch Sachsen, Franken, Schwaben, Thüringen und Bayern^{NEU}

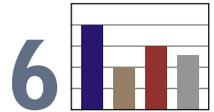
Samstag, 28. Juni, 7:00 Uhr

Endstelle Schönau, Johannes Heise



Eine Tagestour von Sachsen aus nach Franken, Schwaben, Bayern und Thüringen - das gibt's nur beim ADFC Chemnitz. Bis zu den Alpen schaffen wir es zwar nicht ganz, dafür sind wir aber zur Kaffeezeit wieder zurück in Sachsen. Den genießen wir im Kaffee Förster bei Glauchau.

Unterwegs gibt es einiges zu sehen und zu erleben: Das Eisenbahnviadukt in Frohnsdorf, den schönen Leinawald bei Klaus, Schloss Ehrenberg und die steile Wand von Meerane. (Für die Rechtschreibung übernehmen wir hier keine Gewähr ;-)) (125 km)



Sonntagstour^{KL}

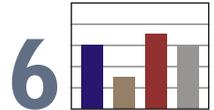
Sonntag, 29. Juni, 9:30 Uhr

Straßenbahn-Endstelle Schönau

Steffi & Enrico EiBrich



siehe Beschreibung vom 18. Mai. (62 - 74 km)



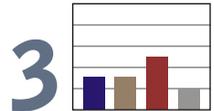
Zum Taurasteinturm^{NEU}

Mittwoch, 2. Juli, 17:45 Uhr

Bootsverleih Schlossteich, Thomas Lörinczy



Auf dem Chemnitztalradweg nach Heinersdorf und Wittgensdorf, weiter über Herrenhaide zum Taurasteinturm bei Burgstädt. Dort planen wir eine Rast - bei aussichtsreichem Wetter klettern wir alle auf den Turm, der dann extra für uns geöffnet sein sollte. Nach steiler Abfahrt zur Chemnitzbrücke bei Markersdorf fahren wir im Chemnitztal heimwärts. (33 km)



Enricos Freitags-Feierabendtouren im Juli^{NEU}

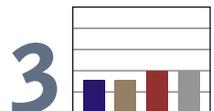
Freitag, 4. Juli, auch am 11., 18. u. 25.7.

18:00 Uhr Bootsverleih Schlossteich

Steffi & Enrico EiBrich



An jedem Freitag im Juli wollen wir auf Nebenstraßen und Radwegen die nähere Umgebung der Stadt erkunden. Das Tempo soll mäßig sein, ins Schwitzen kommen werden wir vielleicht trotzdem. Die Kurzausflüge werden immer vor einem Biergarten oder einer Gaststube enden, Möglichkeit für einen geselligen Ausklang. Eine funktionstüchtige Beleuchtung ist sowieso selbstverständlich, aber bei diesen Touren besonders wichtig. (25 - 30 km)



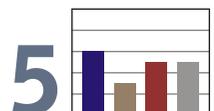
Rund um die Augustusburg

Samstag, 5. Juli, 9:00 Uhr

Gablenzplatz, Wolfgang Korock



Über den Querweg im Zeisigwald erreichen wir Niederwiesa. Dem Flöhatalradweg folgend kommen wir über Falkenau nach Hohenfichte. Hier erwartet uns die historische Hausbrücke, die wir durchfahren und alsbald in das Waldgebiet der „Lohe“ einbiegen. Unser Weg führt weiter durch die Lohe zum Kammweg bei Leubsdorf. Über die „Kolonie“ radelnd erreichen wir Borstendorf. Nach einer Talfahrt treffen wir wieder auf den Flöhatalradweg, dem wir folgen und bald die „Höllmühle“ in Schellenberg erreichen. Nach einer Rast radeln wir über Hohenfichte, Falkenau und Flöha durch die Struth und durch Euba zurück nach Chemnitz. (75 km)



Zum Totenstein im Rabensteiner Wald^{NEU}

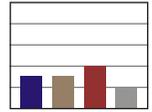
Mittwoch, 9. Juli, 18:00 Uhr

Falkeplatz, Dietmar Helbig



Über Rad- und Waldwege hinauf auf einen der „Hausberge“ von Chemnitz. Zur Pause auf dem Gipfel gibt's Gelegenheit zur Stärkung, entweder aus dem Rucksack oder in «Mayers Alm» (Kiosk). Wer noch Kraft hat zum Treppensteigen, kann die Aussicht vom Turm genießen. (30 km)

3



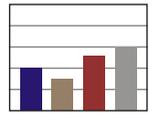
Limbacher Teiche^{KL}

Samstag, 12. Juli, 9:00 Uhr

Industriemuseum, Frank Scheibe

Wir fahren über Wittgensdorf zum Großen Teich in Limbach-Oberfrohna. Dort bleiben die Räder stehen. Ein Ornithologe führt uns durch die Teichlandschaft (evtl. Erlebnis Vogelberingung). Rückfahrt über Niederfrohna. Unkostenbeitrag hier insgesamt 3,00 Euro. (45 km)

4



Sonntagstour^{KL}

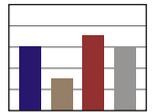
Sonntag, 13. Juli, 9:30 Uhr

Straßenbahn-Endstelle Schönau,
Steffi & Enrico Eißrich



siehe Beschreibung vom 18. Mai. (62 - 74 km)

6



Go West^{NEU}

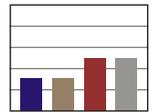
Mittwoch, 16. Juli, 18:00 Uhr

Falkeplatz, Thomas Lörinczy

Ob es wiederum auf den Totenstein hinaufgeht, oder weniger bergig über Stelzendorf nach Grüna oder vielleicht doch noch eine ganz andere Route gefahren wird - lasst Euch überraschen. (30 km)



3



Zum Greifenbachstauweiher^{NEU}

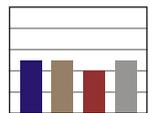
Samstag, 19. Juli, 8:30 Uhr

Straßenbahn-Endstelle Altchemnitz
Steffen Krippner



In gemütlichen Tempo radeln wir durch Erfenschlag und Einsiedel das Zwönitztal hinauf bis nach Burkhardtsdorf. Von dort an geht es, vorwiegend auf Feld- und Waldwegen, ständig leicht ansteigend, dem Greifenbachstauweiher entgegen. Dort angekommen kann, wer möchte, Baden gehen. (Benutzung Liegewiese 2,00 Euro). In unmittelbarer Nähe der Liegewiese befindet sich ein Imbiss, wo wir unseren Hunger und Durst stillen können. Nach ausgiebiger Bade- und Mittagspause fahren wir auf wenig befahrenen Straßen und zum Teil auf Radwegen über Hormersdorf und Gornsdorf wieder ins Zwönitztal und zurück nach Chemnitz. (60 km)

5



Blaue Welle, Schweddey, Hutschentunnel^{NEU}

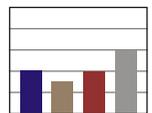
Sonntag, 20. Juli, 14:00 Uhr

Zeisigwaldschenke, Thomas Lörinczy



Durch den Zeißigwald fahren wir nach Niederwiesa und entlang der Zschopau durch Flöha zur „Blauen Welle“, eine preisgekrönte Fußgänger- und Fahrradbrücke. Danach geht es auf Waldwegen ansteigend durch die Schweddey und weiter durch den engen Hutschentunnel zum Flöhaufer. Zurück machen wir im Eiscafé Niederwiesa halt, bevor es über Euba heimwärts geht. (40 km)

4



Der Wilde Westen von Chemnitz -Teil II ^{NEU}

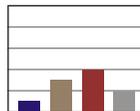
Mittwoch, 23. Juli, 18:00 Uhr

Falkeplatz, Dietmar Helbig

Ein Kurztrip, auch für Einsteiger, nach Rabenstein. (20 km)



2



Auf zum Bärenstein

Samstag, 26. Juli, 8:30 Uhr

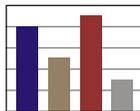
Straßenbahn-Endstelle Altchemnitz

Enrico Eiβrich

Die Radtour führt uns meist über ruhige Nebenstraßen ins landschaftlich reizvolle Erzgebirge. Durchs Zwönitztal radeln wir zum Greifenbachstauweiher und weiter nach Schlettau. Wir erklimmen gegen Mittag den Bärenstein (898 m). Heimwärts rollen wir durchs Zschopautal. (109 km)



7



Miriquidi VI ^{NEU}

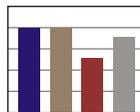
Sonntag, 27. Juli, 7:00 Uhr

Ikarus, Johannes Heise

In zügiger Fahrt geht es nach Stollberg und an der gleichnamigen Talsperre vorbei durch den Streitwald über die ehemalige Bahnstrecke Zwönitz-Schlettau bis zum Zwönitzer Aussichtsturm - Gelegenheit fürs Frühstück aus dem Rucksack. Entlang des Röhrgrabens fahren wir bis nach Raschau und genießen dann die Mittagspause im Ephraimhaus bei Pöhla (Gasthaus). Den Luchsbachweg radeln wir bergauf zum Hundsmartergust und weiter zum Oberbecken. Nach der herrlichen Aussicht auf die Erzgebirgshöhen fahren wir dann abwärts nach Oberscheibe zum Radweg auf der alten Bahnstrecke bis zu den Brünlasgütern. Durch Hermannsdorf erreichen wir Tannen-berg, radeln entlang des Greifenbachweges zum Pochwaldweg und erreichen in Ehrenfriedersdorf die alte Bahnstrecke (Radweg bis Jahnsbach). Entlang der Eisenstraße geht es dann zum Kaffeetrinken in den Gasthof „Zur Linde“ in Amtsberg. (130 km)



8



Feierabendtour zur „Alten Ziegelei“ Lugau ^{NEU}

Mittwoch, 30. Juli, 17:00 Uhr

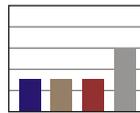
Straßenbahn-Endstelle Altchemnitz

Steffen Krippner

Am Wasserschloss Klaffenbach und am Flugplatz Jahnsdorf vorbei geht's in Richtung Lugau. An der Alten Ziegelei ist Gelegenheit zum Stärken aus dem Rucksack oder im Imbiss. Rückfahrt über Waldwege und Nebenstraßen zurück nach Chemnitz. (30 km)



3



Zum Floßgraben nach Aue ^{NEU}

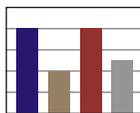
Samstag, 2. August, 9:00 Uhr

Endstelle Altchemnitz, Dietmar Kaiser

Über den Eisenweg fahren wir nach Stollberg und dann über Niederdorf, Oberdorf und Löbnitz nach Aue. Dabei erleben wir immer wieder phantastische Ausblicke ins Erzgebirge. Ab Aue fahren wir auf dem neuen Muldentalradweg bis zum Rechenhaus. Nach der Einkehr dort folgen wir dem idyllischen Floßgraben bis nach Bad Schlema. Von dort geht es über Hartenstein, Thierfeld, Neuwürschnitz bis zur alten Ziegelei, Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Danach radeln wir über Ursprung, und Grüna nach Chemnitz zurück. Abgesehen von den Anstiegen zum Pfarrhübel und von Hartenstein nach Thierfeld eine Tour mit eher leichterem Charakter, wenn man die Streckenlänge von 120 km nicht unterschätzt! (120 km)



7



Dritte Runde zum Äquator

Sonntag, 3. August, 10:00 Uhr

Falkeplatz, Thomas Lörinczy



... die bekannte Runde zum Unbekannten mit ein paar neuen Akzenten! Über Grüna, Oberlungwitz, Gersdorf und Lugau zum Äquator in Oelsnitz. Nach der Mittagspause in der Bowlingranch „Zum Goldgräber“ müssen wir den einzigen wirklichen Berg dieser Tour bewältigen, je nach Ambition fahren wir steil in Oelsnitz oder weniger steil in Lugau hoch. An der „Alte Ziegelei“ in Niederwürschnitz entscheiden wir uns, ob es über das Würschnitztal, Klaffenbach und durch den Stadtpark oder über den neuen Radweg über Ursprung und Mittelbach zurück zum Falkeplatz geht. (65 km)



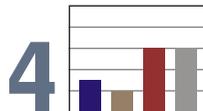
Mittwochs-Feierabendtouren im August^{KL}

Mittwoch, 6. August, auch am 13., 20. und 27.8. 18:00 Uhr

Falkeplatz, Johannes Heise, Gotthard Berger, Steffen Krippner, J.-U. Groß



Nachdem wir bei den Feierabendtouren im Mai vorwiegend den Süden und Osten der Stadt erkundet haben, geht es im August bei hoffentlich schönem Sommerwetter mehr in westliche und nördliche Richtung. (30 - 35 km)



Zur Koberbachtalsperre^{KL}

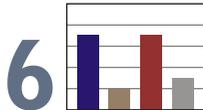
Samstag, 9. August, 9:00 Uhr

Straßenbahn-Endstelle Schönau,

Enrico Eißrich



Auf ruhigen Nebenstraßen radeln wir über Wüstenbrand, St. Egidien und Zwickau zur Koberbachtalsperre, die wir gegen Mittag erreichen. Hier gibt es ausreichend Pausenzeit zum Stärken und für den Sprung ins kühle Nass. Heimwärts führt die Route über Glauchau. Die Radtour durchs landschaftlich schöne Zwickauer Land hat für „Chemnitzer Verhältnisse“ nur wenig Berge. (102 km)



Liebe Radlerinnen und Radler,

wir haben unser Tourenprogramm sorgfältig geplant, geprüft und schließlich gedruckt.

Unsere Tourenleiter sind kompetent und zuverlässig. Dennoch kann es aus wichtigen Gründen (Krankheit o.ä.) dazu kommen, dass ein anderer Tourenleiter die Tour führt oder die Tour verlegt werden muss.

Eventuelle Änderungen veröffentlichen wir auf unserer Website www.adfc-chemnitz.de

Ihr Custom-made Fahrradbau zum fairen

Preis in Chemnitz/Grüna!

Egal ob sie sich für:

- **Trekkingräder**
- **Mountainbikes**
- **oder Strassenrenner interessieren**

Wir haben das richtige Rad für Sie!

Besuchen sie uns unter: www.stein-bikes.de

Die Steile Wand von Tellerhäuser

Sonntag, 10. August, 7:00 Uhr

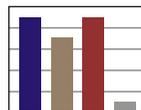
Endhaltestelle Alchemnitz,

Dietmar Kaiser



Mit Rennrädern oder anderen geeigneten Bikes fahren wir auf Landstraßen (!) über Zwönitz und Pöhlra zur Steilen Wand von Tellerhäuser. Haben wir diese Herausforderung genommen, geht es weiter hinauf zum Fichtelberg, dem höchsten Punkt der Tour. In rasanter Abfahrt nehmen wir mit Schwung den Keilbergsattel, von wo es dann immer abwärts über Medenec, Jöhstadt und das Preßnitztal zurück nach Chemnitz geht. Die Tour ist konditionell sehr anspruchsvoll, wird aber nicht im „Renntempo“, sondern moderat gefahren, so dass der Spaß im Vordergrund steht. Ab Wolkenstein (km 130) kann bei Bedarf die Rückfahrt mit der Bahn erfolgen. Wir fahren keine Radwege, unser Terrain an diesem Tag sind die (ruhigeren) Land- und Nebenstraßen! (160 km)

8



Erlebnistour durchs Erzgebirge^{NEU}

Samstag, 16. August, 8:30 Uhr

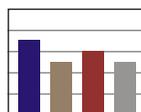
Hbf., Fahrkartenautomat vor Reiscercenter

Wolfgang Korock



Nachdem wir mit der Erzgebirgsbahn Aue erreicht haben, ist es nicht weit bis zum Einstieg in den neuen Muldentalradweg, auf dem wir bald Albernau erreichen. Vorbei am „Rechenhaus“, in dem wir eine kleine Rast machen können, gelangen wir auf den romantischen „Floßgraben“, dem wir bis Bad Schlema folgen. Weiter fahren wir die Talstraße bis Hartenstein. Ab Hartenstein wählen wir ein gemäßigtes Tempo, um bergan durch Thierfeld fahrend, den höchsten Punkt der Tour zu erreichen. Nachdem wir den höchsten Punkt der Tour erklommen haben, geht es talwärts über Neuwürschnitz und Niederwürschnitz bis nach Lugau. Über den neuen Radweg von Lugau kommen wir über Mittelbach wieder zurück nach Chemnitz. Wegen Zugfahrt bitte tel. Teilnahmemeldung unter 0371 7250055. (90 km)

6



Über sieben Hügel musst Du fahr'n^{NEU}

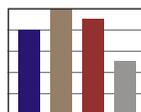
Sonntag, 17. August, 7:00 Uhr

radschlag Fahrradladen, J.-U. Groß



Sieben Brücken wären zu einfach, sieben Hügel im Erzgebirge sind da schon eher etwas für alle Radfahrer, die die Herausforderung suchen. Der weniger bekannte Galgenberg mit bescheidenen 446,5 m ist die erste, der Pöhlberg (831 m) bei Annaberg die letzte, aber keinesfalls größte Herausforderung. Rückfahrt ab Thermalbad-Wiesenbad nach 125 km und 2500 Höhenmetern mit dem Zug, es sei denn, die Kondition reicht noch für 38 km / 580 hm bis nach Chemnitz. (125 km)

9



Runde zum Runden Kuchen^{KL}

Samstag, 23. August, 8:00 Uhr

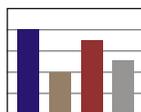
Zeisigwaldschänke

Jens-Ulrich Groß, Jörg Mähmert



Auf vielfachen Wunsch wieder im Programm: Wir fahren den Flöhatalradweg aufwärts bis zur Saldenbachtalsperre. Bei anstrengendem Bergauf und Bergab geht es rüber nach Voigtsdorf in der Nähe von Sayda. Nach 60 Kilometern erwartet uns hier Adelheid Pagacs, die Chefin eines gemütlichen Cafés, mit einer riesigen Auswahl an Kuchen (alternativ: Wiener Würstchen). Die Rückfahrt führt zunächst über einen Abschnitt der Radroute „Silberstraße“ in Richtung Freiberg. Ab Großhartmannsdorf teilen wir uns auf, mit Jörg radelt ihr auf kürzerer direkt, mit Jens via Freiberg auf der etwas längeren Route zurück nach Chemnitz. (105 - 125 km)

7

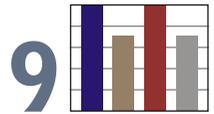


Auf den Kahleberg im Osterzgebirge

Sonntag, 24. August, 7:00 Uhr
Zeisigwaldschänke, J.-U. Groß



Über den Flöhatalradweg fahren wir hinauf zum Erzgebirgskamm und erreichen in Tschechien die Flaje-Talsperre. Nach einem Mittagessen in Nove Mesto geht es zurück auf die deutsche Seite. Hier erklimmen wir den Kahleberg (905 m) und genießen bei klarem Wetter von seinem baumfreien Gipfel einen herrlichen Ausblick bis nach Dresden. Die Abfahrt durch das wildromantische Tal der Wilden Weißeritz führt über lange Strecken nur über unbefestigte Waldwege durch die Landschaft der Ausläufer des Osterzgebirges, vorbei an den Talsperren Lehmühle und Klingenberg. Hier gibt es nochmals Möglichkeit für ein nachmittägliches Rucksackpicknick. In Klingenberg verlassen wir die Weißeritz, nun wechseln sich wieder kräftezehrende Anstiege und erhol-same Abfahrten ab. Es gibt Rückfahrtmöglichkeiten mit dem Zug Richtung Chemnitz ab Klingenberg (140 km, DB) oder Freiberg (160 km, VMS). Die „Durchreißer“ haben in Freiberg Gelegenheit zur Kaffeepause, dann geht es nochmals knapp 40 km weiter bis nach Chemnitz. (194 km)

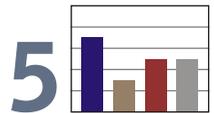


Vom Königsweg durchs Schwarzwasser ins Flöhatal

Samstag, 30. August, 7:30 Uhr
Hbf. Haupteingang, Dietmar Kaiser



Die Tour beginnt gemütlich mit der Erzgebirgsbahn* nach Olbernhau. Der Königsweg macht seinem Namen alle Ehre, er führt durch schönste Wälder, aber zunächst anhaltend bergan. Dies einmal geschafft, wird die Tour zum Hochgenuss. Über den Höhenrücken erreichen wir den Eingang zum Schwarzwassertal, einem der wohl schönsten Täler des Erzgebirges. Immer abwärts geht es nach Pockau, wo noch einmal ein Anstieg hinauf nach Lengfeld ansteht. Die Abfahrt an die Flöha unter dem Schloss Rauenstein hindurch, wird in Erinnerung bleiben. Danach folgen wir dem Flöhatalweg und erreichen über Niederwiesa und Euba wieder Chemnitz. Die Tour fordert etwas Kondition, aber wir fahren in moderatem Tempo. Ab Pockau kann bei Bedarf auf die Erzgebirgsbahn zurückgegriffen werden. *ACHTUNG: Wegen begrenzter Fahrradmitnahme im Zug bitte formlose Voranmeldung an aktiv@dsv-nordic-zentrum.de. (85 km)

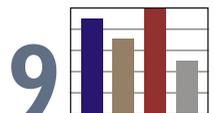


Fichtelberg und Auersberg

Sonntag, 31. August, 7:00 Uhr
radschlag Fahrradladen, J.-U. Groß



2012 war die Premiere dieser „Zwei-Hügel“-Tour - mit ein paar Änderungen im Routenverlauf soll sie auch 2014 wieder stattfinden. Auf kürzester aber weitgehend autofreier Route geht es über Geyer und durchs Zschopautal hinauf auf den Fichtelberg (1215 m) und gleich weiter zum Mittagessen runter nach Bozi Dar (Tschechien, Bezahlung in Euro möglich). Auf bekanntem Wege radeln wir weiter über die landschaftlich reizvolle böhmische Erzgebirgshochebene vorbei an Spitzberg und Plattenberg westwärts und kletterten dann noch mal „schnell“ auf den Auersberg (1018 m) hinauf. Die Rückfahrt führt uns wieder über Sauschwemme und Wildenthal ins Tal der Zwickauer Mulde, wo wir dem 2012 erneuerten Muldenradweg bis nach Aue folgen. Insgesamt eine anspruchsvolle, aber dank der schönen Erzgebirgslandschaft sehr lohnenswerte Tour. (168 km)

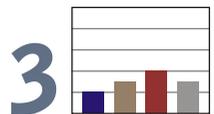


Rund um Euba

Mittwoch, 3. September, 17:00 Uhr
Zeisigwaldschänke, Jens-Ulrich Groß



Die letzte (offizielle) Feierabendtour des Jahres beginnt etwas früher, führt dafür aber bei moderatem Tempo ganz gemütlich rund um das nach Chemnitz eingemeindete Dorf Euba. Anschließendem gibt's Gelegenheit zum Plausch im Biergarten. (26 km)



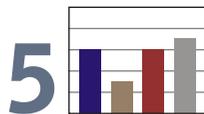
Vom Sternmühlental mit der Fähre ins Chemnitztal

Samstag, 6. September, 10:00 Uhr

Gablenzplatz, Dietmar Kaiser



Über Adelsberg und Schösserholz geht es bergan bis Kleinolbersdorf. Danach fahren wir hinab ins Sternmühlental und erreichen Kunnersdorf. Von dort geht es der Zschopau folgend über Flöha, Braunsdorf, Frankenberg bis zur Annafähre. Nach dem Übersetzen gibt es Gelegenheit zur Kaffeepause. Auf der anderen Seite der Zschopau fahren wir zurück und erreichen nach kurzem Anstieg Merzdorf. Von dort fahren wir dem Sonnenlandpark entgegen, wo uns das Riesenrad schon von weitem grüßt. Über Oberlichtenau rollen wir hinab ins Chemnitztal und erreichen in Draisdorf den Chemnitztalradweg. (70 km)



Sonntagstour^{KL}

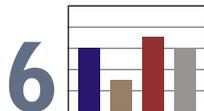
Sonntag, 7. September, 9:30 Uhr

Straßenbahn-Endstelle Schönau

Steffi & Enrico Eißrich



siehe Beschreibung vom 18. Mai. (62 - 74 km)



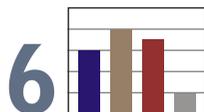
Siebenberge-Training im Chemnitzer Süden

Samstag, 13. September, 8:00 Uhr

Ikarus, Steffen Krippner



Wir möchten mit dieser Runde links und rechts der Zwönitz Leute erreichen, die auch vor größeren Steigungen nicht zurückschrecken. Unsere Tour beginnt „Am alten Flughafen“ im Heckert-Wohngebiet und führt durch den Stadtpark über Reichenhain nach Altchemnitz. Als erster Berg ist der Pfarrhübel zu erklimmen. Weiter geht es über Einsiedel, Berbisdorf, Dittersdorfer Höhe, Amtsberg und Kemtau zum Geiersberg. Nach einer kurzen Rast folgt gleich darauf die Abfahrt ins Tal der Zwönitz. Nachdem wir Meinersdorf passiert haben erreichen wir abermals die Erzgebirgsnordrandstufe an der «Schönen Aussicht». Nun geht es durch Jahnsdorf nach Neukirchen bergab und es warten nur noch schlappe 65 Höhenmeter auf uns, bevor wir den Hochbehälter Steinberg erreichen. Achtung, anspruchsvolle Steigungen, («Omaritzel» wäre ggf. angebracht), eine gute Kondition ist erforderlich! (70 km)



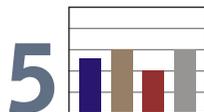
Erzgebirgsnordrandstufe für Spätaufsteher

Sonntag, 14. September, 11:00 Uhr

Endhaltestelle Altchemnitz, Dietmar Kaiser



Vor dem Erlebnis fließt der Schweiß! Dieser Erkenntnis folgend erklimmen wir den Pfarrhübel. Danach schauen wir immer auf Chemnitz hinab und radeln auf dem Höhenrücken nach Berbisdorf. Dem Eisenweg folgend fahren wir über die Erzgebirgsnordrandstufe bis nach Brünlos. Von dort geht es rasant abwärts ins Zwönitztal und dann über Burkhardttsdorf und Einsiedel zurück nach Chemnitz. Vom Anstieg auf den Pfarrhübel abgesehen, eine eher leichte Tour. (50 km)



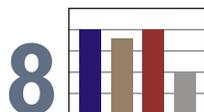
4-Flüsse-Tour^{KL}

Samstag, 20. September, 8:00 Uhr

Gablenzplatz, Dieter Kräher



Auf dem Flöhatalradweg fahren wir bis Pockau und weiter durch das Schwarzwasserthal vorbei an Pobershau bis nach Kühnhaide. Nach Überquerung der Grenze bei Reitzenhain geht es in westliche Richtung auf dem Erzgebirgskamm vorbei am Hirtstein und Haßberg zur Preßnitztalsperre. Von hier rollt es über Wolkenstein und Scharfenstein bis nach Zschopau ohne großen Kraftaufwand entlang der Flüsse Preßnitz und Zschopau. Nach einem Anstieg über Weißbach erreichen wir wieder Chemnitz. Personalausweis mitbringen! (130 km)

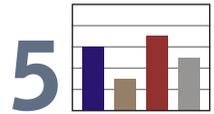


Chemnitztaler Geschichten^{NEU}

Sonntag, 21. September, 10:00 Uhr
Bootsverleih Schlossteich, Matthias Löffler



Wir fahren gemütlich entlang der Chemnitz bis Wechselburg, um unterwegs so manches Neues zu erfahren. Zurück geht es über Burgstädt. (70 km)

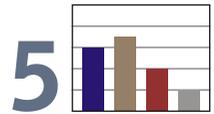


Herbstfahrt zur Drei-Brüder-Höhe^{NEU}

Samstag, 27. September, 9:00 Uhr
Endstelle Altchemnitz, Bernd Rößiger



Diese anspruchsvolle Tour in die Berge wird bei einem moderatem Tempo und Pausen an den richtigen Plätzen auch für Freizeitradfahrer zu schaffen sein. Wir wollen die landschaftlichen Schönheiten des Erzgebirges genießen. Über Gornau, Krumhermersdorf und die Neunzehnhainer Talsperre erreichen wir die Drei-Brüder-Höhe mit dem Aussichtsturm. Die Rückfahrt führt über Großolbersdorf (Stülpner-Grab) ins Zschopautal. Über Weißbach erreichen wir Chemnitz. (65 km)

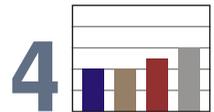


Kaffeeahrt zum Stausee Oberwald^{KL}

Sonntag, 28. September, 10:00 Uhr
Straßenbahn-Endstelle Schönau
Steffi & Enrico Eißrich



Bei hoffentlich schönem Herbstwetter radeln wir gemütlich durch den Rabensteiner Wald und zum Stausee Oberwald. Wer möchte, kann dort eine Runde Schwimmen. Zurück geht es über Hohenstein-Ernstthal. (42 km)

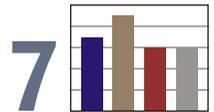


Herbsttour zum Annaberger Aussichtsfelsen^{NEU}

Freitag, 3. Oktober, 9:00 Uhr
Falkeplatz, Johannes Heise



Die wunderschöne Herbsttour zum Annaberger Aussichtsfelsen führt uns nach Pfaffenhain, durch den Auwald bis in den Thalheimer Lohwald, dann durch den Geyerwald nach Tannenberg und weiter zum Neuheiligenkreuz bis zum Annaberger Aussichtsfelsen, unserem Ziel in Buchholz. Mittagspause in der Gaststätte oder aus dem Rucksack, zurück dann über Frohnau, Wiesa, Ehrenfriedersdorf vorbei an der Märchenhütte und nach Kemtau. (96 km)

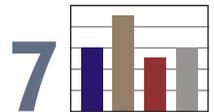


Kunstrunde Göpfersdorf^{NEU}

Samstag, 18. Oktober, 9:00 Uhr
Falkeplatz, Johannes Heise



Über den Kappelbachradweg nach Richtung Pleissa, weiter über Kaufungen nach Wolkenburg und Jückelsberg, bis wir dann den Kunst- und Bauernmarkt in Göpfersdorf erreichen. Nach reichlicher Gelegenheit zum Einkauf von Bioprodukten fahren wir nach der Mittagspause weiter über Waldenburg zum schönen Hellmanngrund und weiter über Falken und Langenberg auf kürzestem Wege nach Chemnitz zurück. (76 km)

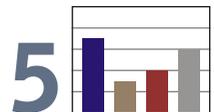


Abschlussfahrt^{NEU}

Samstag, 25. Oktober, 9:30 Uhr
Falkeplatz, Johannes Heise



Die letzte ADFC-Tour des Jahres führt uns am Kappelbach entlang, weiter über Grüna nach Mittelbach und über den Radweg Lugau nach Stollberg. Vorbei am Heiligen Teich nach Dorfchemnitz und über Günsdorf wird der Christelgrund im Lohwald erreicht. Zurück über Thalheim und den Eisenweg. (80 km)



Auf Wiedersehen 2015!



Was machen Radfahrer, im Winter? Sie machen sich fit für's Radfahren!



**Schneeschuhtouren
Faszination pur!
Das müssen Sie
erlebt haben!
Nachtouren mit
Stirnlampen!
Tolle Landschaften**

**Infos, Termine und Anmeldung:
www.dsv-nordic-zentrum.de**

10% Rabatt auf alle Kurse f. ADFC Mitglieder

DSV
nordic aktiv
Trainingszentrum Chemnitz
Aktiv- und Präventionssport

Geschäftsstelle: Umweltzentrum Chemnitz,
09112 Chemnitz, Henriettenstr. 5 | Telefon: 0371 903132 (Anrufbeantworter)

Geschäftszeiten: Montag: 14:30 - 18:30, Donnerstag: 09:00 - 12:00

Zu erreichen mit den Buslinien 62/72 (Haltestelle Kaßbergstraße)
sowie 21 und 32 (Haltestelle Richard-Hartmann-Platz).

Spendenkonto bei der Sparkasse Chemnitz:
ADFC Chemnitz, IBAN: DE37 8705 0000 3501 0066 90

Infos, Touren, Reiseberichte und aktuelle Termine: www.adfc-chemnitz.de

E-Mail (Beantwortung zu den Geschäftszeiten): gs@adfc.in-chemnitz.de

NEU! Der ADFC Chemnitz bei Facebook: www.facebook.com/ADFC.Chemnitz

Treten Sie nicht einfach "nur" in die Pedale!

Treten Sie ein für bessere Verkehrsbedingungen zum Radfahren - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, einem Tagesausflug oder einer Urlaubstour.

Treten Sie ein - in den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub!

Sie sind uns wichtig - egal, ob Sie als ADFC-Mitglied aktiv mitarbeiten oder einfach als passives Mitglied die Radverkehrslobby stärken.

Unser Einfluss steigt mit der Anzahl der Mitglieder, die wir vertreten.

Was hat der ADFC seinen Mitgliedern zu bieten?

Kostenlos

Teilnahme an allen Radtouren des ADFC-Chemnitz

Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung als Fußgänger, Radfahrer und beim Mitführen eines Fahrrades im öffentlichen Personenverkehr

ADFC-Magazin „Radwelt“ | ADFC-Radreisekatalog | Broschüre „Deutschland per Rad entdecken“

500 Frei-Kilometer im www.ADFC-Tourenportal.de für die attraktive Planung von Radtouren

Basis-Information (Fragen zu Radreisen egal, ob nah oder fern, Fahrradtechnik, Fahrradrecht, Alltagsradfahren u.a.): ADFC-Infoline 0421/346290

Beratung rund ums Fahrrad in den ADFC-Infoläden

Ermäßigt

Abschluss einer Fahrrad-Diebstahlversicherung | Teilnahme an Radtouren, Dia-Vorträgen u. Seminaren

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte besuchen Sie uns im Internet unter www.adfc-chemnitz.de oder in unserer Geschäftsstelle.

Sie können auch gerne telefonisch weitere Informationen erhalten sowie nebenstehendes Formular nutzen.

Ich werde Mitglied im ADFC!



Name, Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr

Einzelperson: Jahresbeitrag 46,00 Euro / Familie oder Haushalt: Jahresbeitrag 58,00 Euro

Haushaltsmitglieder bitte mit Vor- und Nachnamen sowie Geburtsjahr eintragen.

Haushaltsmitglied 1

Haushaltsmitglied 2

Haushaltsmitglied 3

Haushaltsmitglied 4

Ort/Datum

Unterschrift

Wie geht's jetzt weiter?

Bitte senden Sie den Antrag per Post an unsere Geschäftsstelle oder geben sie ihn einem unserer Tourenleiter. Sie können uns den Antrag auch während der Geschäftszeiten persönlich übermitteln.

Nach Eingang Ihres Antrages senden wir Ihnen Ihren Mitgliedsausweis und die Rechnung. Dann stehen Ihnen alle Annehmlichkeiten als Mitglied des ADFC zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine angenehme Partnerschaft.

ADFC Chemnitz e.V. | 09112 Chemnitz, Henriettenstraße 5,

Tel.: 0371 903 132 (AB), E-Mail: gs@adfc.in-chemnitz.de

Bürozeiten: Mo. 14:30 - 18:00 Uhr, Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Erleben | Testen | Losfahren



Veranstaltungen 2014

Mehr erleben in der Emporon-Arena Chemnitz

15.01.2014	» Diavortrag	» Mit dem Fahrrad zum Nordkap
19.02.2014	» Diavortrag	» Wüste-Steppe-Eis - Drei spektakuläre Pedelec-Reisen
19.03.2014	» Vortrag und Praxistipps	» Fahrradwandern im Grenzgebiet von Tschechien
16.04.2014	» Rennberichte	» MTB-Rennberichte - Mythos Transalp und Trans Rockies Challenge
21.05.2014	» Diavortrag	» Sechs Vögel reisen durch Frankreich
18.06.2014	» Film- und Diavortrag	» Tour d'Afrique - jenseits der Komfortzone
23.07.2014	» 17. Etappe Tour de France	» Live-Kommentar mit Bert Grabsch
20.08.2014	» Diavortrag	» Auf dem Tandem von Chemnitz bis nach Asien
17.09.2014	» Diavortrag	» L'Eroica - Ein nostalgisches Radrennen
15.10.2014	» Filmpräsentation	» Wurzeln, Dreck & Steine - Ein MTB-Film durch Wiesen und Wälder
20.11.2014	» Interview	» Doping im Radsport
17.12.2014	» Diavortrag	» Mit dem Rad über den Baikalsee - Ein Abenteuer am Limit und darüber hinaus

Kostenloser XXL-Fahrrad-Flohmarkt

Heute meins - morgen deins

Von Zeit zu Zeit steht bei jedem einmal der Kauf eines neuen Fahrrads an. Doch wohin mit dem lieb gewonnenen alten, das doch lange Zeit treue Dienste geleistet hat. Zum alten Eisen muss es in den wenigsten Fällen. Meist freut sich ein anderer, das gute Stück nachnutzen zu können.

Termine: jeden ersten Samstag im Monat

» 05.04.2014	» 03.05.2014
» 07.06.2014	» 05.07.2014
» 02.08.2014	» 04.09.2014

Mit der XXL VIP Card exklusive Vorteile genießen

- » bis zu 5% Bonus-Rabatt
- » 3 Jahre Garantie

Einfach in einer unserer Filialen Antrag ausfüllen und los geht's:
SHOPPEN UND SPAREN MIT VIP-VORTEILEN!



Fahrrad **XXL** Emporon

Chemnitz | An der Markthalle 1
T 0371-3677739-20 | www.fahrrad-xxl.de

